Jahresbericht Präsident

Wie üblich bleibt es an mir die weniger sportlichen Anlässe des Jahres nochmals Revue passieren zu lassen. Angefangen beim Skiweekend in Schönried. Das Wetter war so schöne dass der Schnee sich bereits etwas zurückgezogen hatte. Die Unterkunft am Gegenhang hielt uns fit, war aber sonst durchaus super. Danke Mättu für die Organisation.

Im Mai übten wir uns wiedermal im Papiersammeln und werfen.

Als nächstes Highlight stand die Gründungsversammlung des Trägervereins für das geplante Turnfest 2027 auf dem Plan. Nach dem Aufstellen für den Vereinscup machten wir uns auf den weiten Weg nach Veltheim. Die Gründungsversammlung war eine feierliche und gesellige Sache. Eine Splitterdelegation verirrte sich danach sogar noch in den Schachen zum FC Veltheim.

Im September begaben wir uns auf die Bergfahrt, äh Turnfahrt nach Mürren. Nach dem steilen Aufstieg konnten wir das Fondue österreichischer Art à la extra Knoblauch gleich doppelt geniessen. Am nächsten Tag ging es noch höher hinaus, diesmal zum Glück mit der Seilbahn auf das Schilthorn. Das Wetter spielte mit und die Aussicht lies sich sehen. Zurück in Mürren wanderten wir via Wasserfall nach Gimmelwald, von da dann mit der Seilbahn und ÖV zurück nach Schinznach.

Im Oktober Bummelten und Sauserten wir nach Thalheim. Auf dem Programm stand viel Essen und noch mehr Weinbrunnen.

Am Kellerfest war unsere Verein wieder hinter der Bar tätig, zum zweiten mal infolge war die Bar gut besucht und das Kellerfest zählt langsam aber sicher zu den Routinetätigkeiten für unseren Verein.

Das Vereinsjahr schlossen wir wie gewohnt mit dem Chlaushock ab. Diesesmal mit verschiedensten Spielen in der Turnhalle.

Mit vier Vorstandssitzungen, einer GV, einer DV des KTV, Präsidenten und Leiterkonferenzen, Riegensitzungen und Sitzungen für die jeweiligen Anlässe bestritten wir das organisatorische Vereinsjahr mit dem Vorstand und allen Helfern. Ich möchte mich bei euch allen für die Zusammenarbeit danken. Besonderen Dank gilt meinen alten und neuen Vorstandskollegen, ihr macht das Leiten des Vereins einfach und unterhaltsam.